

Niederschrift

über die Vorstandssitzung des „Fördervereins Schloss Hagen von 2002 e. V.“
am Mittwoch, dem 04. Mai 2011, 18.30 Uhr, im Schloss Hagen

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Sitzung vom 22. März 2011

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Vorstandssitzung. Frau Stoltenberg ist entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung und die Niederschrift der Sitzung vom 22. März 2011 werden genehmigt.

Frau Stoltenberg fehlt entschuldigt

2. Rückblick Jahreshauptversammlung 2011 und Genehmigung der Niederschrift

Nach der Feststellung des Vorsitzenden war der Ablauf der Jahreshauptversammlung gelungen. Das Interesse für den Park als „Flächendenkmal“ konnte durch den Vortrag von Frau Dr. Meyer vom Landesamt für Denkmalpflege geweckt werden. Die Niederschrift von der JHV war in den „Ortsnachrichten“ des Monats Mai veröffentlicht und wird vom Vorstand in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Beteiligung an der Einweihung des Schlosses am Sonntag, dem 15. Mai 2011

Der Aufbau für die Feierlichkeiten soll am 14. Mai ab 15.30 Uhr unter Regie der Gemeinde stattfinden. Das Programm steht fest und wurde in den „Ortsnachrichten“ veröffentlicht. Die Cafeteria wird durch den Förderverein organisiert, da örtliche Betriebe sich hierzu nicht in der Lage sahen. Durch den Vorsitzenden ist in den „Ortsnachrichten“ ein Aufruf zur Mithilfe in der Cafeteria und für Kuchenspenden erfolgt. Die Firmen Schierer, Steffen und Suckow`s Gasthof beteiligen sich mit der Ausgabe von Speisen und Getränken. Führungen werden durch Herrn Dr. Köster vom Landesamt für Denkmalpflege angeboten. Exponate und Fotos werden von Hans Erich Harder und Konrad Gromke aufgestellt (14.05. um 9.00 Uhr).

4. Begehung des Schlossparks mit dem Gartenarchitekten Holger Muhs am 21.04.2011

Nach Gesprächen mit Frau Dr. Meyer und der AktivRegion zur Suche nach einer Finanzierung der Wiederherstellung des historischen Parks sollte Kontakt mit dem Landschaftsarchitekten Muhs aufgenommen werden, um die zukünftige Gestaltung des Parks festzulegen. Der Termin hat am 21. April stattgefunden. Herr Muhs wies bei der Begehung darauf hin, dass Gestaltungsmerkmale vorhanden seien, Unterholz aber entfernt werden müsste. Das Büro erstellt ein Gestaltungskonzept und eine Kostenschätzung, damit Zuschussanträge gestellt werden können. Es ist eine Förderung von bis zu 75 % möglich. Bei der AktivRegion muss sich die Antragssumme über mind. 16.000 EURO belaufen.

5. Nachpflanzung einer Buche im Schlosspark

Die Amtsgemeinden hatten zur 750-Jahr-Feier einen Betrag in Höhe von 500 EURO für einen Baum zur Verfügung gestellt, eine Spende der örtlichen CDU in Höhe von 200 EURO kam dazu. Es liegt ein Angebot für eine Buche im Container mit 20-25 cm Stammumfang für 700 EURO für Lieferung und Pflanzung vor; die Gemeinde hätte dann für die Bewässerung zu sorgen. Der Baum soll einige Meter südlich der einmal gefällten Buche gepflanzt werden und wurde zwischenzeitlich bestellt.

6. Ergebnis einer Untersuchung der Buche

Die große Buche auf dem freien Platz im Park ist von einer Fachfirma untersucht worden. Ergebnis ist, dass die Buche „standfest“ ist und stehen bleiben kann. Die Baumkrone wäre um ca. 30 % einzukürzen, Verankerungen sollten installiert und der Wurzelbereich „gemulcht“ werden. Der am Baum vorbeiführende Weg sollte im Kronenbereich aufgefüllt werden. Die Ausführung der notwendigen Arbeiten wird von der Gemeinde beauftragt.

7. Kassenbericht

Der aktuelle Kassenbestand beläuft sich über 32.441,20 EURO, wobei die Mitgliedsbeiträge für 2011 noch nicht abgerufen wurden und den Betrag noch erhöhen. Die Lieferung und Installation der Küche im Kellerbereich ist bezahlt worden.

8. Weitere Anschaffungen

Die Tür zum Eingang des Schießstandes der Kyffhäuserkameradschaft sollte erneuert werden. Ein Angebot über 1.832 EURO liegt vor. Das mit der Betreuung der Schlosssanierung beauftragte Architekturbüro spendet hierfür 1.200 EURO, so dass der Förderverein noch einen Betrag in Höhe von 630 EURO aufzubringen hätte. Bei zwei Gegenstimmen soll der Auftrag erteilt werden und der

8. Weitere Anschaffungen

Die Tür zum Eingang des Schießstandes der Kyffhäuserkameradschaft sollte erneuert werden. Ein Angebot über 1.832 EURO liegt vor. Das mit der Betreuung der Schlosssanierung beauftragte Architekturbüro spendet hierfür 1.200 EURO, so dass der Förderverein noch einen Betrag in Höhe von 630 EURO aufzubringen hätte. Bei zwei Gegenstimmen soll der Auftrag erteilt werden und der Förderverein sich mit dem genannten Betrag beteiligen. Der Hinweis auf die Kameradschaft soll auf einem separaten Stellschild erfolgen, nicht mehr auf dem Türrahmen.

Für die angebrachten Hinweisschilder im Gebäude und die geplante Verglasung einer Tür spendet die Firma Pries 50 % der anfallenden Kosten.

Für eine Schautafel stehen von der Förde Sparkasse 2.000 EURO zur Verfügung. Es sollen das Logo vom Schloss und eine Beschreibung des Parks mit den Gebäuden einer Karte aus dem Jahre 2008, die den aktuellen Stand wiedergibt, aufgebracht werden. Der Vorsitzende erarbeitet einen Entwurf und stimmt diesen mit Frau Dr. Meyer ab.

9. Verschiedenes

- Die im Saal befindliche Doppeltür (Schrank) soll mit einer doppelten Glastür versehen werden, um Exponate ausstellen zu können. Der Auftrag soll erteilt werden.
- Für den Betrieb im Schloss und den allgemeinen Gebrauch sollen jeweils 100 Wein- und Wassergläser durch den Förderverein beschafft werden.
- Es liegt ein Beschluss vor, dass für das Pogwischzimmer eine passende Deckenbeleuchtung angeschafft wird. Hans Erich Harder wird sich um eine Auswahl von Lampen kümmern.
- Die vorhandenen zwei Aubrücken sollen gestrichen werden. Als Termin ist Samstag, der 21. Mai 2011, ab 9.30 Uhr, vorzusehen. Der Vorsitzende wird einen Aufruf in den „Kieler Nachrichten“ veranlassen und die Farbe besorgen. Es soll kein Lack, sondern Holzschutz aufgebracht werden. Arbeitsmaterial ist mitzubringen.
- Am 17. Mai, 19.00 Uhr, findet in Selent, in der Schule am See, ein „Bürgergespräch“ mit dem Ministerpräsidenten statt.
- Für ein Magazin der AktivRegion Ostseeküste wird der Vorsitzende einen Beitrag über das Schloss und den Park fertigen. Eine Anzeige soll wegen der Kosten nicht aufgenommen werden.
- Am 25. Mai, 19.00 Uhr, findet ein Benefizkonzert des Flötenkreises im Schloss Hagen zugunsten des Schlosses statt. Der Förderverein übernimmt den Sektausschank.
- Hans Erich Harder regt an, einen Flyer mit einer Beitrittserklärung zum Förderverein als Anhang herauszubringen. Der Vorschlag wird positiv gesehen. Er erstellt einen Vorschlag.

Der Vorsitzende schließt die Vorstandssitzung um 19.30 Uhr.

Gez.
Karl Heinz Fahrenkrog
(1. Vorsitzender)

Gez.
Konrad Gromke
(Schriftführer)